

# Online-Umfrage Open Stage Jam-Club – Ergebnisse

27.1.2014

## Frage 1: Soll der Jam-Club weiterhin 1x / Monat Open Stages organisieren?

### Antworten:

Ja	89,7%	(52)
Habe keine Meinung	10,3%	(6)
Nein	0%	(0)

## Frage 2: Warum ?

### Antworten:

- ..... weil ich ohnehin nicht Zeit hätte und es daher nur von der Ferne mitverfolgen kann, und mich auf die Erzählungen von Bekannten verlassen muss und was ich in FB mitkrieg.
- Als Musiker habe gibt es auf den Open Stages die Möglichkeit, eine Bühne zu rocken. Bühne und Tontechniker sind 1A - habe bei einer Open Stage noch nie auf einer besseren Bühne gespielt. War erst 2 x da, habe aber schon viele Gleichgesinnte kennengelernt und Angebote bekommen. Bin begeistert.
- Damit eventuell Veranstalter kommen und sich Musikgruppen engagieren können.
- Darum
- Es ist offensichtlich, dass in der derzeitigen Phase Neuerungen und Verbesserungen durch kluge Köpfe forciert werden.
- Es war immer ein super Abend wo Musiker zusammen gekommen sind, spaß haben, miteinander spielen konnten und das wäre sehr schade wenn das verloren geht.
- Ganz tolle&wichtige Sache!
- Gleichgesinnte, Freunde Kennenlernen  
Freude am spontanen Improvisieren  
Kontakte knüpfen, mögliche Zusammenspielen auch ausserhalb des Clubs
- gute Idee, Tolle Musik,Kontakte knüpfen, Erfahrung sammeln
- Gute Sache !
- gutes Intervall
- I
- ich finde einmal im monat nicht übertrieben, und wenn sich jemand mit anderen gemeinsam vorbereiten möchte, kann man das auch in diesem zeitraum locker einrichten.
- Ist von der Qualität die beste Open Stage weit und breit
- musikalischer Austausch, Kontakt zu anderen Musikern, Auftrittsmöglichkeiten für Solokünstler und Bands
- Super Sache!!!
- Tolle Sache
- Top Veranstaltung
- weil das ein angemessener Abstand ist!
- Weil eine große idee dahinter steckt.
- Weil es eine schöne Institution ist in Linz und man die Möglichkeit hat vor Publikum erste Bühnenluft zu schnuppern.
- Weil es eine super Plattform ist, um andere Musiker zu treffen und auch neue Bands kennenzulernen
- Weil es eine tolle Möglichkeit ist als Musiker Bühnenerfahrung zu sammeln und mit unterschiedlichsten Leuten Musik zu machen.

- Weil es toll ist
- Weil super is
- weil's einfach eine tolle Sache ist
- weils supaaaaa is
- wenn geht öfters
- x (2x)

**Frage 3: Bist Du mit dem Ablauf und der Organisation der Open Stages zufrieden?**

Antworten:

Ja	50%	(14)
Habe keine Meinung	25%	(7)
Nein	25%	(7)

**Frage 4: Warum?**

Antworten:

- .
- Ablauf und Organisation ist für mich ABSOLUT in Ordnung. Ich verstehe die Leute nicht die damit unzufrieden sind. Man kann 5 Stunden lang feinste Live-Musik hören, bekommt wenn man (spontan) auf die Bühne will Instrumente und PA sowie Spitzemusiker zur Verfügung gestellt. Was will man mehr ?
- Auch wenn manche Stages zu viel Präsentationen hatten, es wurde auch immer wieder darauf reagiert.
- Aus meiner Sicht wird zu wenig Schwergewicht auf Jams gelegt
- da tut sich wer was an und macht sich gedanken
- es funktioniert einfach alles reibungslos
- Guter Mix
- gutes Rundumpaket (Platz, Instrumente, Parkplätze, Ablauf...)
- hab wenig einblick
- Hr. Walchshofer organisiert mit Herzblut , das merkt man
- Ich war noch nie dort. Unser erster Vorfühl-Besuch wird im Februar sein, im März werden wir hoffentlich schon dort spielen.
- Ich war zwar nbis jetzt nur einmal dabei, aber das war ein sehr gelungener Abend.
- Im groben ja wäre dafür das der Musikalische ablauf auf der bühne etwas geplanter (vorbereiteter) ist 15min umbau stimmen udn absprechen sind einfach langweilig
- ja
- Kann ich nicht beurteilen, war noch zu selten dort
- keine Organisation
- Künstler/Musiker benötigen wenig Equipment und es ist trotzdem eine vollausgestattete Bühne vorzufinden.
- Kürzere Auftritte von den jeweiligen Akteuren wären vielleicht förderlich für so eine Veranstaltung. Wenn eine Band, die vielleicht 10 % (von der Musikrichtung her) interessiert, wird es sehr unruhig, wenn diese eine halbe Stunde oder sogar länger spielt.
- Mehr freies, losgelöstes Jammen wäre lässig. Ansonsten super Veranstaltung!
- meine private meinung ist, dass auch wenn es ein allgemeiner jam- abend ist, trotzdem die möglichkeit geben muss, sich abzusprechen was gespielt wird und mit wem, falls man das möchte! sonst spielen immer wieder die selben den ominösen blues in "A"....

- Mir ist bekannt, wie schwierig es ist, so etwas ins Laufen zu bringen. Hut ab, was in nur 1 Jahr auf die Beine gestellt werden konnte. Wenn bei dem, was schon geschafft wurde, noch über weitere Entwicklungen nachgedacht wird, sehe ich für den Jam-Club eine sehr rosige Zukunft.
- Noch nicht da gewesen
- Passt super.
- SO
- Weil größtenteils immer die gleiche Art von Musik gespielt wird
- weil ich schon länger nicht dabei war
- Zuviel bürokratie
- zuviel unorganisierter jam - kaum eine möglichkeit für sänger/innen mitzumachen ...

**Frage 5: Dein Ranking: wo sollen die zukünftigen Open Stages stattfinden? (1 = am meisten, 9 = am wenigsten gewünscht)**

Antworten:

1. Linz	$\mu = 2.89$
2. Leonding	$\mu = 2.89$
3. Traun	$\mu = 3.71$
4. Linz Umgebung (+ 5 km)	$\mu = 3.71$
5. Linz Umgebung (+ 10 km)	$\mu = 4.75$
6. Linz Umgebung (+ 15 km)	$\mu = 5.54$
7. Linz Umgebung (+ 20 km)	$\mu = 6.61$
8. Egal	$\mu = 7.11$
9. Sonstiges	$\mu = 7.79$

**Frage 6: Welche Anforderungen stellst Du an den Veranstaltungsort?**

Antworten:

1. Parkplätze	82.1%	(23)
2. Gastronomie	67.9%	(19)
3. Keine Lärmprobleme (zB mit Nachbarn)	60.7%	(17)
4. Akustik	50.0%	(14)
5. Möglichkeit von Sonderveranstaltungen	32.1%	(9)
6. Möglichkeit von Freiluftveranstaltungen	25.0%	(7)
7. Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	21.4%	(6)
8. Sonstiges	17.9%	(5)
• Atmosphäre und Gemütlichkeit		
• freundliche wirtsleut, freundliche bedienung		
• kleine finanzielle, oder andere Anerkennung für die aktiven Musiker		
• Nähe		
• xxx		

**Frage 7: Bewerte, wer in welchem Maß von einer Open Stage profitiert (1 = am meisten, 5 = am wenigsten)**

Antworten:

1. Musiker / Bands	$\mu = 1.93$
2. Gastronomie	$\mu = 2.07$
3. Besucher	$\mu = 2.68$
4. Organisatoren	$\mu = 3.89$
5. Sonstige	$\mu = 4.43$

**Frage 8: Bewerte, wer oder was ist für eine gelungene Open Stage verantwortlich ist (1 = am meisten, 9 = am wenigsten)**

Antworten:

1. Musiker	$\mu = 1.89$
2. Organisation	$\mu = 2.64$
3. Musikanlage	$\mu = 3.36$
4. Tontechnik	$\mu = 4.32$
5. Gastronomie	$\mu = 4.82$
6. Lichtanlage	$\mu = 5.86$
7. Sonstige künstlerische Ergänzungen	$\mu = 6.39$
8. Kabarettistische Einlagen	$\mu = 6.71$

**Frage 9: Wie wichtig ist es, Musiker, Bands und Talente zu unterstützen?**

Antworten:

Sehr wichtig	68.0%	(17)
Eher wichtig	24.0%	(6)
Habe keine Meinung	8.0%	(2)
Eher unwichtig	0.0%	(0)
Unwichtig	0.0%	(0)

**Frage 10: Welche Unterstützung brauchen Musiker, Bands und Talente?**

Antworten:

- Equipment (Sponsor)
  - Auftrittsmöglichkeiten
  - "Taschengeld" für den eigenen pers. Aufwand
- --
- Am wichtigsten wäre die Unterstützung von den österreichischen Medien (wie TV, Radio usw.) Doch die fehlt so gut wie überhaupt. Wenn etwas getan wird, dann nur in Form von Castingshows, die eigentlich nur der Selbstbeweihräucherung der Sender dienen. Diese Formate sind zwar ganz unterhaltsam, aber die Künstler werden dann zu 90 % einfach fallen gelassen.
- Auftritte (2x)
- auftritte um bekannt zu werden
- Auftrittsmöglichkeiten
- Auftrittsmöglichkeiten
  - Tips zu Promotion, Marketing, Demos, Veranstalter, andere Förderinitiativen
- Auftrittsmöglichkeiten, Erfahrung durch abwechslungsreiche Musikerkonstellationen, Promotion,...
- Auftrittsmöglichkeiten, Kontakte zu erfahrenen Personen (Künstler, Produzenten, etc.)
- Bandcoaching
  - Zugang zu Instrumenten
  - Proberäume
- Bühne, Publikum, Erfahrung,
- Eine Plattform ihre Musik zu präsentieren.
- Eventuell Auftrittsmöglichkeiten
- in erster linie die möglichkeit sich vor publikum öffentlich in unterschiedlichen lokalitäten zu präsentieren.
- In erster Linie die Möglichkeit sich zu präsentieren
- in erster Linie finanzielle, gutes Management
- Jegliche unterstützung

- Proberaum, Tonstudio, Kontakte, Geld
- Publikum, das bereit ist, zuzuhören
- Publikum, Öffentlichkeitswirksame Auftritte, ev. Tipps, etc.
- Spielen vor Publikum, Erfahrungen sammeln, Kennenlernen anderer Musiker, Tipps für Studio, Schnitt, Mastering, Demo-CD, finanzielle Unterstützung
- viele haben keine auftritte, keine kontakte, zu wenig geld oder andere möglichkeiten - da gibt es eine menge, was sie brauchen können
- Werbung Sponsor usw.
- Zuhörer

**Frage 11: Wie soll diese Unterstützung finanziert werden?**

Antworten:

- --
- bands holen, die viele besucher bringen und eintritt verlangen
- Durch den wirt
- Durch freiwillige Spenden, oder auch gar nicht (Benefiz-Auftritte)
- durch Vereine/Clubs/Privatpersonen
- EINTRITT !

€ 5,-- für jeden Besucher fix beim Eingang, wer danach aber bei der Stage auf die Bühne geht soll seine € 5,-- wieder zurück bekommen.

Selbstverständlich darf auch freiwillig mehr Eintrittsgeld bezahlt werden ! ;-)

- Eintritt oder Vereinsbeitrag - mit frw. Spenden wird das nicht funktionieren, Sponsoren
- Eintritt und/oder Clubbeitrag
- Eintritt, Sponsoren, Kulturförderungen (Bund, Land, Gemeinde usw.)
- Empfohlene Freiwillige spenden, eventuell geringe eintrittsgelder
- Eventuell Sponsoren und wenn möglich auch freiwillige Spenden
- Förderungen
- Gerne auch durch Werbung.  
Viele Musiker geben mehrere hundert bis tausend Euro pro Jahr für neue Instrumente aus ...
- keine Ahnung
- Keine finanzielle Unterstützung
- Mitgliedsbeitrag, auch wenn schwer zu bekommen, staatl. Vereinsförderung
- öffentliche mittel die ein verein zu diesem zweck erhalten könnte.  
sponsoring von geeigneten veranstaltern, dtudios, oder musikfachhandel.
- Sinnvolle finanzielle Unterstützung wäre nur im öffentlichen Bereich möglich.  
Doch ,wie gesagt, da wird zu wenig getan. Andere finanzielle Unterstützung gäbe es höchstens in Form von Eintrittsgeldern, wobei wahrscheinlich nicht viel überbleiben würde.
- Spenden, ev. Mitgliedsbeitrag, Sponsoren
- Sponsor
- vom ORF - Kunstförderungsbeitrag :-)
- Werbeträger, freiwillige Spenden
- z.B. Durch Eintritte oder freiwillige Spenden beim OpenStageJamClub, eventuell durch eine "Donation" Möglichkeit auf der Homepage, durch Veranstaltungen mit Musikern, die bekannter sind und sich z.B. dafür her geben würden auf einer vom JamClub organisierten Veranstaltung ohne Gage zu spielen.

**Frage 12: Wie wichtig ist es für den Jam-Club, an einer Wertebildung ("gute Musik hat einen Wert") zu arbeiten?**

Antworten:

Sehr wichtig	44.0%	(11)
Eher wichtig	16.0%	(4)
Habe keine Meinung	32.0%	(8)
Eher unwichtig	4.0%	(1)
Unwichtig	4.0%	(1)

**Frage 13: Warum?**

Antworten:

- ...
- ? (2x)
- Da es auch als Zuhörer/Besucher erfreulich ist, wenn man Qualität genießen kann.
- Durch die Möglichkeit sich zu präsentieren haben Musiker auch die Möglichkeit Kontakte und Auftritte zu bekommen
- Durch Tauschbörsen und Internet wird die Musik immer weniger honoriert - Musiker müssen auch von etwas leben, sie lernen lange, bis sie überhaupt einmal auf die Bühne können, die Instrumente kosten auch etwas
- Eintritt verlangen ist nicht "wucher", sondern Bezahlung für gewünschte Dienstleistung!
- Es ist Aufgabe der Musiker gute, abwechslungsreiche Musik zu bieten. Sie hat für jeden der kommt einen (hohen) Wert, sonst würde er/sie nicht dabei sein.
- Heeres Ziel, aber schwer zu vermitteln. Fraglich, ob auf dies der Fokus gelegt werden soll, und im Verhältnis zu eingesetzten Energie genug Menschen umdenken.
- Ich kenn den club nicht näher
- Kann "nebenbei" sicher dran gearbeitet werden (wenn es die Zeit zulässt).
- kein mensch nimmt heue mehr rücksicht auf die werte von musik! seit mp3 und downloadbörsen sind es nur mehr die freaks in der scene, die sich hier engagieren. der jam club selbst hat nur fallweise und von der anwesenheit entsperchender musiker abhängig, die möglichkeit solch edle ziele durch entsprechende einnahmen wie eintrittsgelder oder mitgliederbeiträge, an musiker weiter zu geben. ob das allerdings zur wertebildung reicht? weiß ich nicht.
- livemusik, vor allem gute, ist was anderes als konservenmusik - ein ei vom freilandhuhn ist auch wertvoller als eines vom zuchthuhn (oder ein youtube-clip über eier)
- Musik kann man nicht werten
- Musik machen ist mit Arbeit verbunden. Wer sich musikalisch weiter entwickeln möchte muss/sollte üben und dafür Zeit investieren. -> dies sollte man zu schätzen wissen, dass dies auch einen Wert hat.
- Musik soll nicht gratis sein
- Nicht im Leben ist kostenlos , die Arbeit die in den Jam Club gesteckt wird sollte auch entlohnt werden
- noch nicht mit dem Thema beschäftigt
- ohne geld ka musi ...
- um so besser um so mehr besucher
- Warum soll ein guter Musiker nur dann was verdienen können, wenn er auf der Straße spielt? Wer auf gute Musik und gute Musiker keinen Wert legt, hat sie auch nicht verdient.

- Weil Musik eines von vielen möglichen Hobbies ist und es Vorrang hat, dass meine Musik für MICH einen Wert hat.
- Weil wir immer wieder Anfragen kriegen "Wollt ihr nicht gratis bei uns spielen". Das ist für einen JamClub natürlich zwingend erforderlich, jeder Veranstalter dessen primäres Ziel es aber ist, möglichst viel Einnahmen durch Getränke etc. zu erzielen, dem soll Musik auch was wert sein bzw. werden. Ze fix.
- Weil wir regional und bundesweit konkurrenzfähiger werden
- Zweischneidige Sache!!!! Auf der einen Seite wird durch die Bank von Profimusikern bekritelt, dass Hobbymusiker gratis oder günstig auftreten und ihnen somit den Markt ruinieren. Auf der anderen Seite gibt's dann solche Veranstaltungen wie eben Jam-Sessions, Open Stage, usw.... Es ist für einen Laien oder reinen Konsumenten nicht ersichtlich was da jetzt richtig ist.

**Frage 14: Möchtest Du Dich im Jam-Club engagieren?**

Antworten:

Ja	0.0%	(0)
Eher Ja	33.3%	(8)
Ich bin unentschlossen	37.5%	(9)
Eher nein	25.0%	(6)
Nein	4.2%	(1)

**Frage 15: Anmerkung/en**

Antworten:

- -
- --
- ...
- als aktiver Musiker
- Derzeit nicht, hab grad ein Baby bekommen und auch so schon zu wenig Zeit für Musik.
- hab aber nicht immer frei
- Habe schon viele musik. Aufgaben
- Kann das nicht
- Keine (2x)
- keine Erfahrung
- Momentan habe ich auf Grund der familiären Situation zu wenig Zeit um neben dem Beruf und Band-Tätigkeit auch noch in einem Club sinnvoll tätig zu sein.
- müsste man alles genauer besprechen. als aktiver musiker ist man in gewisser weise ja im system! man hat ideen und konzepte, vielleicht auch genug idealismus? ;-)
- organisatorische Tätigkeiten  
Mithilfe bei Events
- Zeitmangel.
- Zur Zeit nicht, zu einem späteren Zeitpunkt evtl. mal ...

**Frage 16: Möchtest Du im Falle einer Vereinsgründung Mitglied des Vereines "Open Stage Jam-Club" werden?**

Antworten:

Ja	50.0%	(12)
Ich weiß es noch nicht	41.7%	(10)

Nein 8.3% (2)

**Frage 17: Wenn ja: welche Art von Mitgliedschaft strebst Du an?**

Antworten:

Ordentliches Mitglied (kein Mitgliedsbeitrag, aber Mitarbeit)	33.3%	(8)
Außerordentliches Mitglied (Mitgliedsbeitrag)	66.7%	(16)
Förderndes Mitglied (erhöhter Mitgliedsbeitrag, dafür Werbung)	0.0%	(0)

**Frage 18: Wenn Du ordentliches Mitglied werden willst: was kannst Du für den Verein machen?**

Antworten:

- -
- --
- ..
- ...
- \_
- Anlage aufbauen Vorbereitungen
- Die Bühne rocken
- Equipment verleihen
- hab ehrlich gesagt keine Ahnung
- helfe auch als außerordentliches mitglied gerne mit, wenn not am mann ist
- Hilfe in der Organisation
- ich bin musiker und könnte mir vorstellen, wie ich es vorgeschlagen habe. mit gästen/ musikern, einen gewissen ablauf der jam`s zu organisieren, und sie so interessanter werden zu lassen. es sollten immer 2 oder 3 wissen was gespielt wird und auch dahingehend vorbereitet sein. der rest ist dann wirklich open stage. wer kann oder will macht mit.
- Ich habe angekreuzt: Außerordentliches Mitglied, warum muss ich jetzt diese Frage beantworten?
- Ich will ein außerordentliches Mitglied werden. ;-)
- Instrument, Monitor beisteuern. Beim Auf-Abbauen Helfen.
- Kann ich noch nicht sagen
- keine Angabe
- musikalische Unterstützung ;)
- Promotion für den Open Stage Jam Club, bzw. Werbung bei Bekannten und Verwandten.
- siehe Punkt 15.
- Unterstützung Werbung und Promotion
- Weiß nicht, kenne die örtlichkeiten und die arbeiten spezifisch nicht
- X
- z.B. Hilfestellungen bei der Homepage

**Frage 19: Sonstiges / Anregungen / Tipps**

Antworten:

- -
- --
- ...
- Bitte hört nicht auf - Musiker und Besucher brauchen solche tollen



## Veranstaltungen

- es ist auch eine außerordentliche bzw. fördernde Mitgliedschaft denkbar
- Ich bin zufrieden wie es jetzt läuft, (war noch nicht so oft, verfolge aber die Entwicklung). Es sollte nur mal das "leidige" Thema Geld geregelt werden. Wie schon vorgeschlagen: € 5,- Eintritt (oder freiwillig mehr) und wer auf die Bühne geht soll seine € 5,- zurück bekommen. Und einen "Hunderter" kann der Wirt auch springen lassen (falls er das noch nicht macht). Wenn das mal geklärt ist (Club kostet Geld, ist mir klar), dass wäre schön ... ! Ansonsten: NUR WEITER SO !!! Toll dass es sowas in Linz gibt !
- keine Angabe
- mehr öffentliche Werbung zB Zeitung, Plakate organisierte Konzerte/Bühnen mit anderen Veranstaltungen/Locations zB Posthof Linz, Kulturzentrumhof, Kapu, Stwst, Zuckerfabrik Enns, Schlachthof Wels... Linzfest, Kronefest, Zeltfest...
- nörgler und schmarotzer rauben nur energie und bringen niemanden weiter, auch den open stage jam-club nicht. beitrag im radio oder in der zeitung wäre gut.
- Open Air, Sommerfest, Punschbude etc. veranstalten und selbst die Gastronomie machen
- themenabende! bitte strebt themenabende an, in denen es um ganz spezielle sachen geht! z.bsp. karaoke für jene die nur singen, und das dann auch wirklich mit live musik können! oder musikalische genres!! ein 70ger jahre fan, kommt euch nicht mehr wenn das nie drankommt, oder keiner da ist der die stücke kann. oder workshop`s? was spricht dagegen in der praxis voneinander zu lernen?
- Vielleicht würde es Sinn machen hin und wieder solche Veranstaltungen in kleinerem Rahmen durchzuführen, oder überhaupt verschiedene Richtungen. So wie jetzt, oder reine Jams, oder sogar mal unplugged.
- Vor dem Betreten der Bühne besser koordinieren, was in einem Block gespielt wird, wer welches Instrument übernehmen kann.
- Workshops mit Profimusikern
- X